

Trainer C Leistungssport

Der Trainer C Leistung ist die zweite Lizenzstufe die zur Bezuschussung durch den Landessportbund berechtigt. Der Trainer „C-Leistungssport“ ist derjenige, der die wenigen, welche aus der Breitensportlichen Masse in den Leistungssport wollen, zielgerichtet, planmäßig und strukturiert fördern kann. Er kann Talente erkennen und sie im leistungssportlichen Anfänger- und Aufbautraining begleiten.

Er soll die leistungssportliche Basis schaffen, aus der dann evtl. ein paar wenige Spitzensportler hervorstechen können.

Ausbildungsebene:

Landesverband mit DSB – lizenzierten Ausbildern

Handlungsfeld:

Die Tätigkeit des Trainer C Leistungssport umfasst die Talentsichtung, -förderung und -bindung auf der Basis leistungssportlich orientierter Trainings- und Wettkampfangebote in der jeweiligen Disziplin. Schwerpunkte sind Planung, Organisation, Durchführung und Steuerung des Grundlagen- bzw. Aufbautrainings für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Leistungsorientierung.

Ziele:

Aufbauend auf die bei den Teilnehmern bereits durch die Trainer C Basis- Breitensport Lizenz erworbenen Qualifikationen und Erfahrungen wird durch die aufgeführten Lernziele eine Weiterentwicklung der folgenden Kompetenzen angestrebt.

Der/Die Trainer/in

- kann Gruppen führen, gruppenspezifische Prozesse wahrnehmen und angemessen darauf reagieren
- kennt und berücksichtigt die Grundregeln der Kommunikation und wendet sie an
- kennt und berücksichtigt entwicklungsangemessene Besonderheiten bei Kindern/Jugendlichen bzw. Erwachsenen und Älteren
- kennt und berücksichtigt geschlechtsspezifische Bewegungs- und Sportinteressen
- ist sich der Verantwortung für die sportliche und allgemeine Persönlichkeitsentwicklung überwiegend bei Kindern und Jugendlichen bewusst und handelt entsprechend den bildungspolitischen Zielsetzungen des Deutschen Schützenbundes
- kennt und beachtet den Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer
- kennt Struktur, Funktion und Bedeutung der Sportart Sportschießen als Leistungssport und deren rechtliche Grundlagen. Er setzt sie im Prozess der Talenterkennung und -förderung auf Vereinsebene entsprechend um
- setzt die jeweilige Rahmenkonzeption für das Anfänger-/ Aufbautraining sowie die entsprechenden Rahmentrainingspläne um
- kann leistungsorientiertes Training sowie disziplinspezifische Wettkämpfe organisieren und die Sportler dabei anleiten, vorbereiten und betreuen
- verfügt über erweiterte Technikenkenntnisse der jeweiligen Disziplin und deren wettkampfmäßige Anwendung im Anfänger- und Fortgeschrittenenbereich
- kennt die konditionellen, koordinativen und psychologischen Voraussetzungen für die jeweilige Disziplin und kann sie in der Trainingsgestaltung berücksichtigen

- besitzt Grundkenntnisse über aktuelle Regeln, Sportgeräte und entsprechende Sporteinrichtungen
- kann Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren
- schafft für die definierte Zielgruppe ein attraktives, motivierendes und leistungssportorientiertes Angebot
- verfügt über erweitertes pädagogisch/didaktisches Grundwissen zu Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Trainingseinheiten im Einzel- und Gruppenbetrieb entsprechend der Zielgruppe
- beherrscht einen erweiterten Grundkatalog von Lehr-, Lern- und Trainingsmethoden im Grundlagen- und Aufbautraining
- hat ein entsprechendes Lehr- und Lernverständnis, das den Teilnehmenden genügend Zeit zur Informationsverarbeitung, praktischen Selbsterfahrung und Gelegenheit zu Eigeninitiativen lässt
- kann die Grundprinzipien für zielorientiertes und systematisches Lehren und Lernen im Sport auf dem Niveau der Zielgruppe anwenden

Inhalte:

Die weitere inhaltliche Gestaltung des Ausbildungsgangs orientiert sich an folgenden Aspekten:

Erweiterte Inhalte, Methoden und Organisationsformen für den Umgang mit leistungsorientierten Sportlerinnen, Sportlern und Sportgruppen im Anfänger- und Fortgeschrittenbereich:

- Zielgruppenorientierte Planung und Gestaltung von Trainingseinheiten im Grundlagen- und Aufbautraining der Spezialdisziplin
- Grundlagen der Sportpsychologie
- Handlungsstrategien für einen verantwortungsvollen und individuell abgestimmten Umgang mit den Aktiven im Leistungssport
- Allgemeine und spezielle Trainingsinhalte und -methoden für das Anfänger- und Aufbautraining im Leistungssport auf der Basis der Rahmenkonzeptionen des Deutschen Schützenbundes
- Überblick: Der langfristige Leistungsaufbau
- Spezielle Regeln und Wettkampfsysteme der jeweiligen Disziplin
- Grundeinstellungen und Optimierungsansätze für die Sportausrüstung
- Vertiefung und Ergänzung der Kenntnisse über die leistungssportliche Technik der Spezialdisziplin in Theorie und Praxis
- Taktische Grundlagen für Training und Wettkampf
- Basiswissen über die Förderkonzeptionen und -strukturen von Landessportbünden und Landesfachverbänden im Leistungssport
- Basiswissen zu den Aufgaben von Trainerinnen und Trainern speziell im Nachwuchsleistungssport

Bewerbung:

Meldung über den Verein zum Landesverband, mit entsprechendem Formular inkl. Tätigkeitsnachweis (mind. 1 Jahr im Verein tätig) sowie dem 1. Hilfe Nachweis und

1 Passbild.

Vollendung des 18. Lebensjahres

Voraussetzungen:

Mitgliedschaft in einem dem DSB angeschlossenen Verein

Waffensachkunde nach DSB Konzeption (nur für G+P)

Gültiger 1. Hilfe Nachweis über mind. 9 LE

Trainer-C-Basis-Breitensport als Vorqualifikation

Dauer:

60 Lerneinheiten (LE, 1xLE=45 Min.)

Prüfung:

- einer oder mehreren Lernerfolgskontrollen
- einer Beurteilung/Einschätzung des Gesamteindrucks innerhalb der Ausbildung
- eine Projektarbeit in der Gruppe
- einem Prüfungsgespräch (individuelles Feedback/ggf. mündliche Nachprüfung)

Kosten:

Siehe Ausschreibung WSB

Gültigkeit:

4 Jahre Gültigkeit

Fortbildung:

- jährlich durch den WSB
- laufend durch anerkannte Angebote des LSB oder anderen Institutionen (nach Absprache mit dem WSB).

15 LE Gesamtnachweis

Sonstiges:

Ein Wechsel der Schwerpunktdisziplinen (Bogen nach Gewehr oder Pistole, usw.) ist ohne Ergänzungsausbildung nicht